

Bedienungsanleitung



Magnet- Impulsschweissgerät

Wusing WN-300A WN-450A, WN-600A

Benutzen Sie das Gerät nur auf einem ebenen und trockenen Arbeitstisch

Vor der Inbetriebnahme überprüfen Sie bitte, dass der Schweißdraht, seine Teflonunterlage sowie das Teflonband über dem Schweißdraht einwandfrei sind. Dazu lösen Sie die beiden Schrauben, die die Rolle mit dem Teflonband halten und heben dieses etwas an. Überprüfen Sie bitte auch ob die Silikonschiene auf dem Andruckbügel unbeschädigt ist. Vergewissern Sie sich bitte bevor Sie das Gerät einstecken ob die elektrische Spannung mit der auf dem Gerät angegebenen übereinstimmt.

Schalten Sie das Gerät am Geräteschalter auf der Vorderseite ein und wählen Sie manuellen oder automatischen Betrieb aus indem Sie den Wahlschalter auf *MAN* oder *AUTO* stellen.

„Manueller“ Betrieb mit dem Fußschalter

Schließen Sie den Fußschalter an die dafür vorgesehene Buchse auf der Rückseite des Gerätes an **bevor** Sie das Gerät einschalten. Im manuellen Betrieb muss der Drehschalter für die Schweißfrequenz (*Re-Cycle*), der im Automatikbetrieb die Abfolge der Schweißvorgänge regelt, **vollständig ausgestellt sein**.

Für eine einwandfreie Schweißnaht müssen sowohl die Heizdauer (*Sealing Time*) als auch die Abkühl- /Andruckdauer (*Congeaing Time*) an die Materialeigenschaften und die Dicke der Folien angepasst werden. Dazu dienen die entsprechenden Regler auf der rechten Frontseite des Gerätes. Um die richtigen Einstellungen für Ihr Material zu finden beginnen Sie bitte

grundsätzlich mit den kürzesten Zeiten und erhöhen Sie diese dann vorsichtig bis Sie eine perfekte Schweißnaht erhalten. Diese Einstellungen müssen für jedes Material nur einmal ermittelt werden und können dann in Zukunft immer wieder benutzt werden.

Plazieren Sie dazu eine Probefolie auf dem Heizelement und lösen Sie den Schweißvorgang durch einmaligen Druck auf den Fußschalter aus. Achten Sie bitte darauf, dass sich Ihre Finger nicht zwischen Schweiß- und Andruckbalken befinden.

Wenn die Schweißnaht brüchig ist oder das Material stellenweise zerstört wurde, dann reduzieren Sie die Schweißdauer indem Sie den Einstellknopf **Sealing Time** nach links zurückdrehen. Unternehmen Sie einen weiteren Versuch. Sollte die Schweißnaht unvollständig erscheinen, dann erhöhen Sie die Schweißdauer indem den Einstellknopf nach rechts drehen.

Sollte die Folie am Silikongummi kleben bleiben verkürzen Sie bitte die Dauer des Andrückens (**Congeaing Time**) indem Sie den Regler nach links zurückdrehen. Scheint der Schweißtemperatur ausreichend gewesen zu sein und die Naht ist aber nicht geschlossen, bzw. entspricht nicht der Breite des Heizdrahtes, dann erhöhen Sie die Andruck- und Abkühlphase indem Sie den Regler nach rechts drehen.

Automatischer Betrieb

Die Einstellungen für Heizdauer (**Sealing Time**) und Abkühl- /Andruckdauer (**Congeaing Time**) werden wie im manuellen Betrieb beschrieben vorgenommen. Stellen Sie dann den Wahlschalter auf **AUTO** und den Arbeitstakt am Regler (**Re-Cycle Time**) entsprechend Ihren Erfordernissen ein.

Achtung

Halten Sie das Gerät sauber, insbesondere das Teflongewebe über dem Heizelement. Entfernen Sie Verunreinigungen und Folienreste sofort.

Benutzen Sie das Gerät nur mit trockenen Händen.

Vor und während der Benutzung sollten Sie das Teflongewebe über dem Heizdraht kontrollieren und ggf. austauschen. Ein defektes Teflongewebe kann zu einem Kurzschluss führen und das Heizelement zerstören.

Das Heizelement darf nur durch eines in der originalen Größe und mit den gleichen Spezifikationen ersetzt werden.

Sollte die Schweißnaht nicht mehr einwandfrei gelingen, dann tauschen Sie bitte das Silikongummi im Andruckbügel aus.

Bei intensiver Nutzung kann sich die Schweißtemperatur erhöhen, in diesem Fall lassen Sie das Gerät zwischendurch einen Moment abkühlen oder regeln Sie im Automatikbetrieb die Schweißdauer (**Sealing Time**) entsprechend zurück.

Austausch von Teflونغewebe und Heizelement

Bei allen Arbeiten an dem Gerät zuerst den Netzstecker ziehen.

Zum Austausch des Teflونغewebes lösen sie bitte die Schrauben, die die Fixierungsplatten halten, entfernen diese und dann das Teflونغewebe. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Für den Austausch des Heizdrahtes entfernen Sie zuerst das Teflونغewebe und lösen Sie dann die Schraube, die den Heizdraht hält. Hängen Sie den neuen Heizdraht über die Elektrode und schrauben Sie das andere Ende wieder fest. Danach befestigen Sie das Teflونغewebe wieder.

Fehlfunktionen

Fehlfunktion	Möglicher Grund	Abhilfe
Keine Schweißung und Netz-Kontrollleuchte bleibt dunkel	Gelöster Netzstecker	Austausch des Netzsteckers
	Gebrochenes Netzkabel	Austausch des Kabels
	Unterbrochene Stromversorgung	Sicherung überprüfen (Gehäuserückseite)
Keine Schweißung aber Netz- und Schweißkontrollleuchte leuchten	Heizdraht defekt	Heizdraht austauschen
	Unterbrechung an der Elektrodenfeder	Austausch des Elektrodendrahtes
Keine Schweißung, Netzkontrollleuchte ist an, die Schweißkontrollleuchte aber nicht	Mikroschalter nicht aktiviert	Justieren des Schalters
	Mikroschalter defekt	Austausch des Schalters
Teflونغewebe wird zu heiß oder verbrennt	Fehlfunktion des Timers	Austausch des Timers - wenden Sie sich an den Verkäufer
	Zu lange Heizzeit	Heizzeit verkürzen
Heizdraht plötzlich gebrochen	Defektes Teflونغewebe unter dem Schweißdraht	Teflونغewebe austauschen
Schlechte Schweißnaht	Defektes Teflونغewebe	Teflونغewebe austauschen
	Defektes Silikongummi	Silikongummi austauschen
	Unangepasste Schweiß- und/oder Abkühlzeit	Anpassen wie unter „manueller“ Betrieb beschrieben

Long Life for Art
 Christoph Waller
 Hauptstr. 47
 D - 79356 Eichstetten

Tel.: +49 (0)7663 608 99-0
 Fax: +49 (0)7663 608 99-20
 E-Mail: info@llfa.de
 Internet: www.llfa.de